

Agile Produktion schafft Mehrwerte

Modulare Softwareprozesse optimieren Materialfluss bei Takata

„Heute ist der Kunde gezwungen, seine Prozesse ständig kritisch zu beobachten, aktiv zu verbessern und permanent an neue Anforderungen anzupassen. Das erfordert viel Flexibilität auch auf Seiten der eingesetzten Softwarelösung.“ Diese Auffassung vertritt Andreas Fengler, Geschäftsführer des Softwareunternehmens SPF

Laut Fengler dürfen die parallel laufenden Prozesse (Material, Produktion, Logistik) nicht starr ablaufen. Sie müssen flexibel und veränderbar sein, um auf neue Marktbedürfnisse reagieren zu können und neue Ebenen der Optimierung zu erreichen. Der Kunde sollte dabei aktiv mit seinem Softwareanbieter für Intralogistik zusammenarbeiten, um gemeinsam Lösungen zur Prozessoptimierung zu erarbeiten. Auch die Anwender sollten selbstständig in der Lage sein, schnell auf Prozessänderungen zu reagieren, um intralogistische Prozesse steuern und regeln zu können.

Software-Werkzeuge für Prozessoptimierung

Die Anwendung *mobiTOUCH* ermöglicht – modular – innerhalb der Materialflusssteuerung mehrstufig Transportaufträge abzubilden. „Wir möchten den Kunden ein Werkzeug in die Hand geben, um die permanenten Änderungen in seinen Prozessen selbstständig zu verwalten, konfigurieren und programmieren zu können“, erklärt Fengler die Arbeitsweise der SPF GmbH. „Nur so kann er schnell auf neue Anforderungen reagieren.“

Intralogistik: Erst die Messung, dann die Kennzahl

Die Darstellung einer Materialflussskette mit *mobiTOUCH* basiert auf einzelnen Arbeitsschritten. In dem Moment, in dem ein Transportauftrag bearbeitet wird, wird ein Zustandswechsel mit Messung generiert. *mobiTOUCH* konzentriert sich auf diese Ereignisse, um Messwerte zu erfassen, die beispielsweise in ein Dispositions-Cockpit einfließen. Diese Informationen werden verarbeitet, um Prozesse zu steuern und neu zu regeln. Fengler erklärt: „Jedes Ereignis (Arbeitsschritt) in unserer modularen Softwarelösung erzeugt einen Datensatz, den der Anwender nutzen kann, um das Steuerungs- und Regelungssystem mit Informationen zu füttern.“



GmbH. Die Industrie fordert, angelehnt an ihre „agile Produktion“, eine „agile Software“. Ein Beispiel für „agile Software“ ist *mobiTOUCH 3.0* – diese Anwendung ist seit 2005 beim Automobilzulieferer Takata in den Werken Elterlein und Aschaffenburg auf mobilen Handhelds im Einsatz.

Unterstützung von RFID-Prozessen

mobiTOUCH unterstützt Barcode- und RFID-Prozesse. „Ein Scannvorgang hat nicht nur eine Zustandsänderung in der Prozesskette zur Folge, sondern es entstehen auch Messwerte, die ich nutzen kann, um meinen Prozess kontinuierlich zu verbessern“, so Fengler. Einen sinnvollen Einsatz sieht Fengler daher in der Erweiterung von Barcode-Prozessen durch RFID-Technologien, sodass sich beide Technologien innerhalb der Arbeitsprozesse ergänzen werden.

Materialflusssteuerung bei Takata

Seit 2005 ist *mobiTOUCH* im Rahmen der Steuerung des Materialflusses (Gebindeverwaltung) in Werken des Automobilzulieferers Takata im Einsatz. Ein Projektteam im Bereich Logistik prüft aktiv den Einsatz von RFID, um das Potenzial der existierenden Software-Lösungen mit RFID-Technik zu erweitern und umfassender zu nutzen. Zum einen erfolgt eine Untersuchung der Produktidentifikation, indem jedes einzelne produzierte Stück mit einem RFID-Tag versehen wird. Damit ist es bis hin zum Bauteil im zu fertigenden Modul verfolgbar, um den Produktionsprozess zu dokumentieren.

In einem zweiten Projekt wird die Verwendung von RFID zur Behälteridentifikation (Erfassung mit Gates) zur internen Behälterverfolgung geprüft.

„Aktuelle Tests zeigen die Herausforderungen beispielsweise in der 100-prozentigen Lesbarkeit von RFID-Tags im Prozess. Wir sind sicher, dass wir gemeinsam mit Takata diese Anforderungen meistern werden“, erklärt Fengler, Geschäftsführer der SPF GmbH.



SPF GmbH
Andreas Fengler, Geschäftsführer
Augustinusstr. 9a, 50226 Frechen
Tel. (+49) 22 34 96 55 04, Fax (+49) 22 34 69 12 90
af@spf-gmbh.com, www.spf-gmbh.com

Über das Unternehmen

Die SPF GmbH ist ein traditionsreiches und erfahrenes Beratungs- und Entwicklungshaus, das sich seit fast zwanzig Jahren auf die Definition und Verwirklichung von IT-Projekten spezialisiert hat. SPF sucht geeignete Lösungen am Markt. Werden diese nicht gefunden, setzt SPF eigene Ressourcen zur Realisierung ein. SPF fixiert in einem Grobkonzept die Rahmenbedingungen und Anforderungen an ein System, schreibt das Projekt aus und vergleicht und bewertet die eingehenden Angebote der Anbieter. Die SPF GmbH begleitet ihre Kunden während des gesamten Projektes.